

Ermächtigungsübertragung gem. § 22 KomHVO NRW - Aufwendungen und Auszahlungen

Gemäß § 22 KomHVO-NRW werden die folgenden nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsplans 2018 übertragen:

Produkt / Finanzstelle	Sachkonto /	Bezeichnung	Ansatz 2018 (fortgeschrieben) EUR	Aufwand / Auszahlung EUR	Restmittel EUR	zu übertragen EUR
1.100.01.06.01	7.00046.780 54996000	Organisation und TUIV Festwert EDV-Ausstattung	12.000,00	6.802,02	5.197,98	5.000,00
1.100.02.05.01	7.000119.700 78510000	Brand- und Katastrophenschutz Umbau Gerätehaus Schaephuysen	10.000,00	6.247,50	3.752,50	3.752,50
1.100.06.02.02	7.000055.700 78310000	Kinderspiel- und Bolzplätze Neuanschaffungen	16.500,00	9.233,49	7.289,35	7.289,35
1.100.11.03.01	7.000120.700 78520000	Abwasserbeseitigung SW-Kanalsanierungsmaßnahmen	100.000,00	25.983,94	74.016,06	74.000,00
1.100.11.03.01	7.000121.700 78520000	Abwasserbeseitigung RW-Kanalsanierungsarbeiten	100.000,00	17.409,21	72.186,44	72.000,00
1.100.11.03.01	7.000106.700 78520000	Abwasserbeseitigung Bau Regenwasserableitung Lilienweg	332.000,00	283.675,15	48.324,85	47.000,00
1.100.13.03.01	5241000	Bestattungen und Friedhöfe Bewirtschaftung der Grundstücke	32.000	18.965,53	13.034,47	5.000,00
Im Ergebnis- und Finanzplan zu übertragende Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen						214.041,85

Das Jahresergebnis 2019 verändert sich mit diesen Ermächtigungsübertragungen um -10.000 € auf -246.679 €.

Im Finanzplan erhöhen sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit um insgesamt 214.041,85 €.

Rheurdt, 04.02.2019